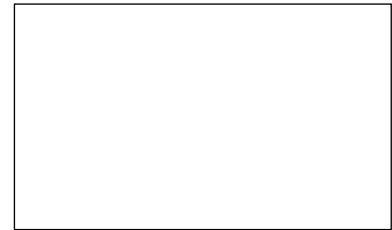


**ANTRAG  
auf Förderung im Rahmen des  
Allgemeinen und Speziellen Bildungskontos  
für das Jahr 2007**



Eingangsstempel

**Antragsteller**

|   |   |
|---|---|
| Name  | Familienname _____ <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w<br>Vorname _____   |
| Sozialversicherungsnummer   |   |
| Geburtsname   |   |
| Adresse des Hauptwohnsitzes   | PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nummer _____<br>Telefonnummer (tagsüber erreichbar) _____ Fax _____<br>E-Mail _____   |
| Beschäftigung als   | _____ seit _____  |
| Geringfügig beschäftigt als   | _____ seit _____  |
| Art des Einpersonnenunternehmens  | _____ seit _____  |
| Firmenname und Firmenanschrift  | Firmenname _____<br>Telefonnummer der Firma _____<br>PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nummer _____   |
| Arbeitslosengeldbezieher seit   | _____   |
| Arbeitslos gemeldet seit  | _____   |
| Letzte Arbeitsstätte<br>von _____<br>bis _____  | Firmenname _____<br>PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nummer _____  |
| Netto-Einkommen pro Monat<br>(nur erforderlich für Personen über<br>40 Jahren mit Akademikerniveau)             | _____   |
| In (Bildungs-, Familienhospiz-)<br>Karenz bzw. (Sonder-)Notstand<br>bzw. Kinderbetreuungsgeld-<br>bezieherInnen | <input type="checkbox"/> KinderbetreuungsgeldbezieherInnen <input type="checkbox"/> Bildungskarenz <input type="checkbox"/> Familienhospizkarenz<br><input type="checkbox"/> Karenz <input type="checkbox"/> Notstand <input type="checkbox"/> Sondernotstand<br>seit _____ jährlicher Dazuverdienst _____  |
| Höchste abgeschlossene<br>Ausbildung  | <input type="checkbox"/> Lehre <input type="checkbox"/> Fachschule <input type="checkbox"/> Handelsschule <input type="checkbox"/> akademische Ausbildung<br><input type="checkbox"/> Matura <input type="checkbox"/> Ausbildung nach Matura – Bezeichnung _____<br><input type="checkbox"/> KrankenpflegeschülerInnen in Ausbildung<br><input type="checkbox"/> ungelernt (keine abgeschlossene berufl. od. schulische Ausbildung) |
| Bankverbindung der/des<br>Antragstellers/in lautend auf   | Name der Bank _____<br>BLZ _____ Kontonummer _____  |
| Hauptwohnsitz vor Kursbeginn<br>seit mehr als 1 Jahr in OÖ  | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN   |
| Wird der Inhalt der geförderten<br>Bildungsmaßnahme<br>beruflich angewendet?                                    | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN   |

**(Voraussichtlicher) Abschluss**  
**Prüfungstermine**

|  |
|--|
|  |
|--|

**Titel und Kosten der Bildungsmaßnahme(n) abzüglich ev. Ermäßigungen**

|                           |  |       |  |               |      |
|---------------------------|--|-------|--|---------------|------|
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Kurs Nr.                  |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
| Sonstige Bildungsmaßnahme |  | Titel |  | Kosten        | Euro |
|                           |  |       |  | Gesamt-betrag | Euro |

**Unterkunftskosten**

|                        |  |      |
|------------------------|--|------|
| Für die Zeit von – bis |  | Euro |
| Begründung             |  |      |

**Wurde oder wird von (einer) anderen (Förderungs)stelle(n), wie z. B. AK-Bildungsbonus, Arbeitmarktservice, Begabtenförderungsstelle eine Förderung bzw. Zuschuss gewährt?**

NEIN       JA (schriftliche Bestätigung[en] beilegen)

Wurde oder wird vom Arbeitgeber ein Zuschuss gewährt?

NEIN       JA, Höhe des Zuschusses angeben \_\_\_\_\_ Euro

**(schriftliche Bestätigung beilegen oder Firmenstempel mit Unterschrift, auch wenn kein Zuschuss gewährt wurde)**

beschäftigt seit: \_\_\_\_\_

**WIRD DER ANTRAG ONLINE ABGESCHICKT, DIENSTGEBER-BESTÄTIGUNG NACHREICHEN!**

|                              |
|------------------------------|
| Firmenstempel + Unterschrift |
|------------------------------|

**Ich erkläre ausdrücklich,  
dass die angegebenen Kurs- bzw. Unterkunftskosten**

- von mir teilweise bezahlt wurden und ich dafür Zuschüsse erhalten habe
- von mir selbst bezahlt wurden und ich dafür auch keine Zuschüsse (insb. auch nicht von meinem Dienstgeber) erhalten habe;  
dass ich die „Richtlinien für die Förderung im Rahmen des Bildungskontos durch das Land Oberösterreich“ vollinhaltlich anerkenne und auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stelle;

dass mir bewusst ist, dass falsche oder gefälschte Angaben oder Nachweise sowohl zu strafrechtlichen Folgen als auch zu Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Oberösterreich führen;

dass ich einer automationsunterstützten Verarbeitung meiner Daten zustimme, soweit dies für die Bearbeitung meines Antrages sinnvoll bzw. notwendig ist;

dass ich – falls erforderlich – andere Behörden (z. B. Finanzamt) über diese Förderung informiere.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

**Nur für Ein-Personen-Unternehmen**

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich zum Beginn der Weiterbildung keinen Arbeitnehmer beschäftigt habe und mit der behördlichen Überprüfung meiner Angaben einverstanden bin.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

**HINWEIS:**

**Nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen können bearbeitet werden!**

**Beilagen (in Kopie) für Allgemeines und Spezielles Bildungskonto**

**Nachweis(e) über zu fördernde Bildungsmaßnahmen**

- Zahlungsbelege über Kurskosten bzw. elektronischer Einzahlung oder Telebanking – Kontoauszug beilegen
- Zahlungsbelege über Unterkunftskosten (nur für Spezielles Bildungskonto) aufgeschlüsselt in Nächtigung und Frühstück
- Teilnahmebestätigung(en)
- Prüfungs-, Abschlusszeugnis(se) bzw. Diplom oder Gesamtberufsaufreifeprüfungszeugnis
- Führerschein bzw. Staplerschein (nur beizulegen bei Ansuchen um Förderung des Führerschein- bzw. Staplerschein-Kurses)
- WiedereinsteigerInnen: Auszug über die Versicherungszeiten der Oö. Gebietskrankenkasse
- AK-Leistungskarte

## über die Förderung im Rahmen des ALLGEMEINEN UND SPEZIELLEN BILDUNGSKONTOS FÜR DAS JAHR 2007

### Wer wird gefördert?

**ArbeitnehmerInnen**, das heißt, in einem Arbeitsverhältnis stehende bzw. Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe beziehende Personen und **Ein-Personen-Unternehmen**, deren Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr oder deren Arbeitsstätte in Oberösterreich ist. Gefördert werden Personen, die entweder über keine abgeschlossene Ausbildung verfügen oder in einem aufrechten Lehrverhältnis stehen oder als höchste Qualifikation den Abschluss (Matura) einer AHS oder BHS nachweisen.

### Gefördert werden, ohne Berücksichtigung ihrer schulischen Letztqualifikation:

- Personen in Karenz**, das sind Personen, die sich auf Grund ihrer Elternschaft in Karenz befinden bzw. Karenzgeld oder Sondernotstandshilfe beziehen bzw. ArbeitnehmerInnen, die bis zur gesetzlichen Dazuverdienstgrenze von 14.600 Euro jährlich verdienen und Karenzgeld beziehen;
- KinderbetreuungsgeldbezieherInnen**, das sind Personen, die sich in Mutterschafts- bzw. Elternkarenz befinden bzw. ArbeitnehmerInnen, die bis zur gesetzlichen Dazuverdienstgrenze von 14.600 Euro jährlich verdienen und Kinderbetreuungsgeld beziehen;
- Personen, die aus Anlass der Geburt eines Kindes Anspruch auf **Wochengeld** hatten und Kinderbetreuungsgeld/Karenzgeld beziehen;
- WiedereinsteigerInnen**, das sind Personen, die nach einer familiär bedingten Unterbrechung ihres Arbeitsverhältnisses den Einstieg in das Berufsleben anstreben sowie BerufsneueinsteigerInnen, die nach einer Ausbildung und der Geburt eines Kindes erstmals in das Berufsleben einsteigen wollen. Beide Gruppen müssen hierfür beim **AMS OÖ. mit Kursbeginn als arbeitslos** vorgemerkt sein. Der **Status als WiedereinsteigerIn** geht durch eine zwischenzeitliche Beschäftigung in der Dauer von max. 6 Monaten (durchgehend oder in Etappen) oder durch eine Beschäftigung mit Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, **nicht verloren**.

### Was wird gefördert?

Bildungsmaßnahmen (Kurse, Seminare, Meisterschulen, Fachakademien, Fachhochschul-Vorbereitungslehrgang u.dgl.). Gefördert werden 50 % der dem Förderungswerber bis einschließlich 2009 persönlich erwachsenen Kosten bis zu den jeweiligen Höchstbeträgen (Prüfungsgebühren und Fahrtkosten sind nicht förderbar). Bei Personen ohne abgeschlossene Ausbildung sowie ArbeitnehmerInnen über 40 Jahre (ab Akademikerniveau im Sinne der Förderungsrichtlinien beschränkt auf Personen mit einem Höchstinkommen von 1.400 Euro netto pro Monat) werden 80 % der dem Förderungswerber bis einschließlich 2009 persönlich erwachsenen Kosten bis zu den jeweiligen Höchstbeträgen (Prüfungsgebühren und Fahrtkosten sind nicht förderbar) ersetzt.

A) **Allgemeines Bildungskonto:** Berufsorientierte Weiterbildungs- oder Persönlichkeitsbildungsmaßnahmen (d.h. sie vermitteln Qualifikationen, die im Berufsleben zur Anwendung gelangen oder Voraussetzung für eine Höherqualifizierung sind) in Bildungseinrichtungen, die über das Qualitätssiegel der Oö. Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen verfügen oder durch vergleichbare Verfahren qualifiziert sind bzw. in aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen eingerichteten Akademien bzw. Schulen sowie Fachschulen.

**Achtung:** Hobbykurse aller Art sind von einer Förderung prinzipiell ausgeschlossen. Gesundheitsorientierte Seminare und Kurse, bei denen überwiegend ein privates Interesse nicht von vornherein ausgeschlossen werden kann, sowie Führerscheine der Gruppe C bis F sind nur im Fall einer unmittelbaren beruflichen Anwendung förderbar. Persönlichkeitsbildende Kurse können nur bei eindeutig erkennbarem Zusammenhang mit dem ausgeübten Beruf gefördert werden. Kurse zur Erlangung der Führerscheine der Klasse A und B sind von einer Förderung ausgeschlossen. Teilnahmegebühren werden vom Land Oberösterreich zu 50 % bzw. bei über 40-Jährigen sowie ungelerten Personen zu 80 % refundiert. Der Höchstbetrag beträgt 780 Euro bzw. bei über 40-Jährigen sowie ungelerten Personen 1.180 Euro.

B) **Spezielles Bildungskonto:** In Bildungseinrichtungen, wie unter A); die Bildungsmaßnahme schließt mit einem Abschlusszeugnis (z.B. Bilanzbuchhalterprüfung) oder einer Abschlussprüfung (z. B. Werkmeister, Fachakademien, Industriemeister u.ä.) ab oder dient der Vorbereitung auf eine Berufsausbilderprüfung (z. B. Meister-/Befähigungs-/Unternehmer-/Ausbilder-/Berufsreifeprüfung).

Teilnahmegebühren werden vom Land Oberösterreich zu 50 % bzw. bei über 40-Jährigen sowie ungelerten Personen zu 80 % refundiert. Der Höchstbetrag beträgt 1.560 Euro bzw. bei über 40-Jährigen sowie ungelerten Personen 1.960 Euro.

**Zusätzlich können unbedingt erforderliche Unterkunftskosten zu 50 % ersetzt werden (Höchstbetrag 1.180 Euro jährlich bis höchstens 3.530 Euro bei dreijähriger Ausbildung).**

**Höchstbetrag zu A + B: 1.560 Euro bzw. 1.960 Euro bis einschließlich 31.12.2009.**

### WIE wird gefördert?

Die Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gewerbe, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, einzubringen.

A) Anträge sind **spätestens drei Monate nach Absolvierung der Bildungsmaßnahme** mit den erforderlichen Unterlagen (inkl. Teilnahmebestätigung) einzubringen.

B) Anträge auf **Meisterprüfungen etc. sind spätestens drei Monate nach bestandener Prüfung** mit den erforderlichen Unterlagen einzubringen.

Bei Vorliegen aller Förderungsvoraussetzungen erhält der Förderungswerber eine Mitteilung über die Höhe der genehmigten Förderung und diesen Betrag auf das angegebene Konto überwiesen.

### Auskunft:

**HOTLINE: 0732/7720-14900**

**E-Mail: bildungskonto@ooe.gv.at**